



Freie und Hansestadt Hamburg

Bezirksversammlung Altona

XXXX

Drucksache XI-A XXX
Datum XX.XX.2023

Kleine Anfrage

von
Niclas Krukenberg (Fraktion DIE LINKE)

Wieder 122 Bäume in Altona weniger! Gab es keine Alternative zu den Fällungen im Volkspark?

Aus der Pressemitteilung des Bezirksamtes Altona vom 20. November 2023 geht hervor, dass 122 Bäume im Volkspark, westlich der August-Kirch-Straße, gefällt werden müssen. Als Grund wird Borkenkäferkalamität angegeben. Die hohe Anzahl der Fällungen ist vor dem Hintergrund voranschreitendes Klimawandels und kommender Hitzewellen besorgniserregend.

Wir haben daher folgende Fragen:

1. Um welches Gebiet handelt es sich beim sog. „Düsterwald“ genau und ist es laut Planung des damaligen Gartenbaudirektors F. Tutenberg (s. Anhang) ein Nadelwaldbereich? (Bitte einzeichnen)
2. Gab es Überlegungen, die toten und absterbenden Bäume stehen zu lassen, um Totholz zu erhalten, Nachbarbäume und Waldboden vor Hitze und Sonne und somit vor Austrocknung zu schützen und um Nachfolgefällungen von derzeit gesunden Bäumen zu vermeiden? Wenn nein: Warum nicht? Wenn ja: Warum wird dennoch die Fällung bevorzugt?
3. Ist eine Prüfung des Waldstückes auf wertvolle Habitatbäume und rechtlich geschützte Arten durchgeführt worden? Wenn ja, was waren die Ergebnisse? Wenn nein: Warum nicht?
4. Wurde eine Sperrung des Gebietes für Fußgänger:innen erwogen, um die toten Bäume stehen lassen zu können? Wenn nein: Warum nicht?
5. Welche Maßnahmen werden getroffen, um bei den geplanten Fällungen mithilfe schweren Gerätes die Bodenverdichtung zu vermeiden und Schäden an gesunder Vegetation entgegenzuwirken?
6. Was passiert mit dem Käferholz der 122 Bäume und gibt es Pläne, einen Teil davon im Wald zu belassen? Wenn nein: Warum nicht?
7. Welche konkreten Überlegungen und Pläne gibt es zu:
 - Nachpflanzungen und Waldumbau im betroffenen Gebiet (Baumarten, ggf. Straucharten, Gehölzgrößen, Zeitpunkt, Anzahl der Nachpflanzungen, Finanzierung)
 - Zur Förderung der natürlichen Naturverjüngung im betroffenen Gebiet?
8. Welche Maßnahmen werden generell zur Eindämmung des Borkenkäferbefalls im Volkspark ergriffen?

Petition: Die Bezirksversammlung wird um Kenntnisnahme gebeten.